

Newsletter

vom Fachbereich Familienbildung im EVKF



Vorwort

Werte Leser:innen,

gut ein Jahr ist vergangen, seit die erste Ausgabe unseres Newsletters erschienen ist. Es ist viel passiert.

Die für unseren Fachbereich wichtigste Änderung ist, dass wir seit dem 01. Januar 2024 dem Evangelischen Verband für Kita und Familie (kurz EVKF) angehören. Mit diesem Wechsel ist es uns und den Kolleg:innen aus den Evangelischen Kindertageseinrichtungen möglich, noch enger und intensiver zusammen zu arbeiten.

Jetzt stehen wir mitten im Herbst und blicken auf ein spannendes, arbeitsreiches Jahr in unseren Einrichtungen und Bereichen zurück.

Wir freuen uns auf das, was noch kommt und laden Sie herzlich ein, auf den folgenden Seiten Vergangenes, Neues und einen Ausblick aus unseren Familienzentren, der Familienbildung sowie der Leitung des Fachbereichs zu lesen.

Wir freuen uns über ihr Feedback zum Newsletter und zu unserer Arbeit

Viele Freude wünschen Ihnen

Laura Horn & das gesamte Team
"Familienbildung/Familienzentren"

INFOS AUS DEN FAMILIENZENTREN

Seite 3 - 13

INFOS AUS DER EV. FAMILIENBILDUNG NEUKÖLLN

Seite 14 - 15

INFOS VON DER LEITUNG

Seite 16 - 17

ADRESSEN UND ANSPRECHPARTNER:INNEN

Seite 18

IMPRESSUM

Seite 19

Highlights

Bitte beachten Sie in allen Einrichtungen
das Adventsprogramm mit vielen
gemütlichen Nachmittagen und Basaren!



Infos aus den Familienzentren - Ev. Familienzentrum Debora

Liebe Kolleg:innen,

es ist geschafft! Voller Stolz blicken wir auf ein Jahr des Umbaus der Kita und des Familienzentrums Debora zurück. Wir bedanken uns bei unseren Kooperationspartnern, die uns mit ihren Räumen ausgeholfen haben. Wir bedanken uns ebenso bei unserem Team, das sich immer wieder geduldig und kreativ auf die neuen Bauabschnitte eingestellt hat und bei allen, die dazu beigetragen haben, dass wir unsere schönen, neuen Räume beziehen können.

Wir bedanken uns vor allem auch bei den Familien, die geduldig auf die „Rückkehr“ unserer ausgelagerten Angebote gewartet haben.

Schauen Sie gerne persönlich vorbei!



Herzliche Grüße

Debora Harder und Team

Evangelisches Familienzentrum Debora

Unser Angebot

Für Familien	Für Eltern	Familien ohne Kitaplatz
Montag 16.00-17.00 Uhr Kreatives Tanzen Eltern und Kinder (ab 1,5 J.) Mittwoch 10.30-12.00 Uhr Themencafé mit Baby* im Clubhaus Phase 2 Donnerstag 15.00-17.30 Uhr Familienzeit Freitag 10.00-12.00 Uhr Familiencafé für Geflüchtete	Dienstag / Donnerstag 09.00-11.00 Uhr Elterncafé mit dem Stadtbeschützem Sprachkurse Montag 10.15-12.30 Uhr VHS Sprachclub für Mama und Kind Di und Do 9.30-12.45 Uhr VHS Deutschkurs	Donnerstag 10.00-12.30 Uhr Familienclub im Clubhaus Phase 2 Dienstag 10.00-12.00 Uhr Beratung Beratung Dienstag 9.00-12.00 Uhr im Elterncafé Donnerstag 9.00-12.00 Uhr im Büro oder wir vereinbaren einen Termin: 0151 196 57 672 familienzentrum.debora@evk.de <small>*Die Angebote über den Newsletter heruntergeladen werden. Eine Barrierefreiheit für alle ist möglich. Sie sind für die Teilnehmer:innen von Neuheim kostenfrei.</small>

Newsletter
Du willst alle Angebote auf WhatsApp zugeschickt bekommen?
Schicke uns einfach eine Nachricht: **0151 196 57 672**

Gefördert durch:

Kooperationen:

Infos aus den Familienzentren - Ev. Familienzentrum Großziethen / Oase Schönefeld

In Schönefeld, vor den Toren Berlins, ist die Arbeit mit Familien vielfach eine Frage der Improvisationskunst: Familien hierher einzuladen bedeutet, sie mit Angeboten und Aktionen auf ein Baugrundstück oder in einen Container einzuladen. Wie dafür gemacht ist die psychomotorisch fundierte Bewegungsbaustelle, bei der jeden Mittwoch Kinder von 2 bis 7 Jahren mit Brettern, Rohren, Kisten und ähnlichem freispieln können. Da der anleitende Pädagoge mit Material von der Bewegungsbaustelle Berlin kommt, ist das Projekt mithilfe von Kooperationspartnern wie der Berliner Stadtmission, dem Beauftragten für Flucht und Integration und weiteren Partnern finanziert.



Daraus sind bereits so erfreuliche Highlights wie ein interreligiöses Gespräch über Frauen in Bibel und Koran entstanden, welches von den überaus diversen Familien in Schönefeld ausdrücklich sehr begrüßt wurde – regelmäßig sind hier Familien mit chinesischem, russischem, türkisch-arabischem, vietnamesischem und indischem Hintergrund zu Gast, um nur einige zu nennen.

Der Höhepunkt in der OASE war sicherlich die fête de la musique: Live Musik unter freiem Himmel für alle! Dieses musikalische Straßenfest hat die OASE initiiert und in Kooperation mit der Gemeinde Schönefeld sowie dem CVJM realisiert.

Als „Vorprogramm“ waren die Familien zur „MINI-fête“ eingeladen – hier haben Helfer von der Grundschule nebenan, aus der Geflüchtetenunterkunft, von den mobilen Sozialarbeitern sowie diverse Ehrenamtliche ein schönes, buntes Fest mit sportlichen und kreativen Angeboten auf die Beine gestellt.



Leider kam dann ein Gewitter mit Unwetterwarnung dazwischen, sodass die musikalischen Darbietungen, die durchweg sehr professionell waren, nicht die Besucherzahlen verzeichnen konnten, die sie verdient hatten...

Infos aus den Familienzentren - Ev. Familienzentrum Großziethen / Oase Schönefeld

Erstaunlicherweise entstehen in der OASE auf Nachfrage auch immer wieder Angebote für Erwachsene - so ein Sprachcafé, das zum Üben und Nachbessern bereits erlangter Deutschkenntnisse einlädt, und eine Kochgruppe, bei der sich Frauen vormittags ein Mal im Monat zusammuntun und es genießen, sich ganz in Ruhe und mal ohne Kinder austauschen zu können.



Im Großziethener Familiencafé finden immer dienstags die bewährten, wöchentlich wechselnden Angebote statt, im Sommer draußen auf der Gemeindewiese und im Winter im wunderschönen großen Gemeindesaal:

Der Waffeltag, ergänzt durch kleine Tobe/Bastelangebote, ein Bewegungsangebot sowie musikalische Anregungen und saisonale Kreativangebote.



Besonders freuen sich hier die Familien über Extra-Angebote, beispielsweise den Besuch einer Familienberaterin, die einen Austausch über Erziehungsfragen moderiert.

Ihre Sabine Wollowski & Team

Infos aus den Familienzentren - Familienarbeit in der Gropiusstadt / Familienzentren Apfelsinenkirche und Regenbogen

In diesem Jahr war wieder Einiges los bei uns in der Gropiusstadt. Highlights waren wie immer unsere Kinderferienwochen. Die erste davon fand in den Osterferien statt.

Dann zelebrierten wir den Beginn der Sommerferien unter dem Motto „Naherholungsgebiet Gropiusstadt“.

21 Kinder im Alter von 4-13 Jahren haben an der Kinder- Ferienwoche in der Apfelsinenkirche vom 22.-26.Juli 2024 teilgenommen und an den angebotenen Projekten in Zusammenarbeit mit den Künstlerinnen von Berlin Mondiale mitgemacht.



Eis essen, schwimmen gehen, in Urlaub fahren waren u.a. die Dinge, die für die Kinder die Highlights des Sommers ausmachen. Das sollte sich auch in dem Programm der Ferienwoche wiederfinden.

Auf dem Programm, das von 9-15 Uhr stattfand, standen dann auch so tolle Sachen wie Eis am Stiel selber machen, Plakate entwerfen, Batiken von T- Shirts und anderen Textilien wie Picknickdecken und Liegestuhlbespannungen, Ausflüge in die grüne Umgebung der Gropiusstadt wie Parks und zum Mauerstreifen, wo wir Beeren gepflückt, opulente Picknicks genossen, in den selber gemachten Liegestühlen entspannt haben und durch die Felder und Wiesen gestreift sind.



Wir hatten Fotografinnen zu Besuch, die uns und die mit bunten Perücken und geschminkten Gesichtern verkleideten Kinder während unserer Tour in der Gropiusstadt begleiteten. Zum Austoben waren wir auf einem Spielplatz und konnten den Kitagarten nutzen.

Infos aus den Familienzentren - Familienarbeit in der Gropiusstadt / Familienzentren Apfelsinenkirche und Regenbogen

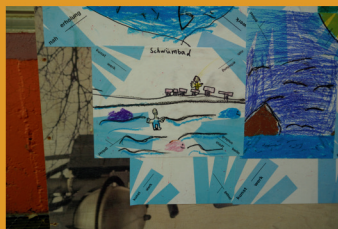
Die Krönung der Woche war ein Sommerfest zum Abschluss auf dem Platz der Apfelsinenkirche, bei dem unsere fertigen Arbeiten präsentiert wurden.

Die Gäste konnten sich mit einem Eis oder Wassermelone erfrischen, es sich in den Liegestühlen bequem machen und derweil die Nägel lackieren oder ein Henna Tattoo malen lassen, die Köstlichkeiten vom Grill bei Live Musik von einer Trommelgruppe genießen und den Barfußpfad mit abschließender Befächerung der Füße ausprobieren.

Es war eine turbulente Zeit, in der uns die Künstlerinnen von Mondiale tatkräftig und mit Ideen und Engagement unterstützt haben. Die beiden Stadtteilmütter und einige freiwillige Jugendliche haben für das leibliche Wohl am Mittag gesorgt.

Wir blicken mit großer Vorfreude auf unsere Kinderkochschule in den Herbstferien und unseren Familientag "Vorfreude im Advent" am Sonntag, den 8. Dezember.

Ihr Team der Familienarbeit in der Gropiusstadt



Kunstwerke der Kinder aus der
Kinderferienwoche im Sommer



Infos aus den Familienzentren - Ev. Familienzentrum Königs Wusterhausen

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“

Liebe Kollegen und Kolleginnen,
wir alle kennen die Losung aus dem 1. Korintherbrief im Neuen Testament, wir blicken zurück auf eine belebte und von Liebe geprägte Zeit im Familienzentrum. Wenn wir auf unsere Arbeit und unsere Begegnungen schauen, so fallen uns direkt Schlagwörter ein:

Lebendigkeit, Vertrauen spüren,
Kinderlachen, Freude, unbeschwertes
Spielen und Toben, Kreativität erleben,
Musik empfinden, Ehrlichkeit erfahren,
Respekt bekommen, Schutz, Gottes Segen,
gemeinsam Reden, zusammen Schweigen,
untereinander Zuhören, Miteinander fühlen,
Dynamisch sein, Prozesse gestalten und
Frieden.



Ja - Wir durften eine aufregende und friedvolle Zeit erleben.

Wir blicken auf viele schöne Erlebnisse zurück. So gab in diesem Juni wieder unser großes „Familien-Mitbring-Picknick“, ein besonderes Highlight für alle Familien.

Gemeinsam mit unseren Kooperationspartner*innen Netzwerk Gesunde Kinder LDS/AWO BV BB Süd e.V. aus Königs Wusterhausen und der Kindheitspädagogin der Frühen Hilfen / EFB KW, Diakonisches Werk Lübben haben wir ein Nachmittag voller Spiel und Spaß organisiert.

Es gab jede Menge Spielstationen, Musik, Luftballons und Glitzer Tattoos. Als besonderer Gast wurde die Zauberwerkstatt KW eingeladen, die alle Kinder mit einem lustigen Mitmach-Programm, Riesenseifenblasen und Kinderschminken begeisterte.



Dieses Fest ermöglichte, dass Familien zusammenkamen, sich kennenlernten und vernetzen konnten. Es gab Raum und Zeit für einen offenen Austausch in lebendiger und fröhlicher Atmosphäre. Eine unbeschwerte Zeit, die allen ein Lächeln ins Gesicht zauberte.

Infos aus den Familienzentren - Ev. Familienzentrum Königs Wusterhausen

Verbindungen wurden geschaffen und öffneten neue Türen.

Für die Familien, für die Kinder und für uns als wirkende Fachkräfte.

Wir blicken auf einen Nachmittag voller Liebe zurück, mit wohlrig duftendem Kaffee, selbstgebackenen und mit Liebe gekauften Kuchen, leuchtenden Kinderaugen mit erfrischender Melone oder Eis in den Händen. An dieser Stelle ist zu erwähnen, dass dieses wundervoll gelungene Fest mit der Hilfe des Bündnisses für Familie, der Stadt Königs Wusterhausen und einiger ehrenamtlicher Helfer*innen und Honorarkräfte umgesetzt werden konnte. Hierfür möchten wir nochmal unseren Dank aussprechen.

Ein weiterer nennenswerter Erfolg in unserem Sommer ist die gestartete Kooperation mit der Stadtbibliothek Königs Wusterhausen. Unser Familienzentrum besitzt nun eine eigene Nutzerkarte und es ist uns möglich, Bücher und andere Medien für die Arbeit auszuleihen. Thematische Bücherkisten stehen uns zur Verfügung und darüber hinaus, finden ausgewählte Kurse fortan in der Bibliothek statt. Diese werden seitens der Mitarbeitenden fachlich begleitet.

Es finden gemeinsame Büchervorstellungen, Bilderbuchkinos und Vorlesestunden statt.

Wir freuen uns sehr über diese Möglichkeit und sind bestrebt vielen Familien aller sozialen Schichten und Altersstufen einen geschützten Ort für die unterschiedlichsten Informations- und Unterhaltungsbedürfnissen zu ermöglichen.



Wir blicken positiv auf die Entwicklung des Familienzentrum und gehen motiviert weiter, gespannt und mit viel Zuversicht. In Vertrauen auf Gott, auf das wir weiterhin viel Wohlwollen und Liebe in unserer Arbeit geben und erfahren dürfen.

In Liebe, Katja Renter und Anja Dorn

Infos aus den Familienzentren - Ev. Familienzentrum Neu-Buckow

Wir haben im Ev. Familienzentrum Neu-Buckow in der ersten Jahreshälfte bereits viel erlebt, neben unseren regelmäßig stattfindenden Angeboten, findet nun auch einmal im Monat die English Playgroup statt. Des Weiteren haben wir einen Spendenflohmarkt im Januar veranstaltet, sowie einen Baby- und Kinderflohmarkt am Kindertag im Juni, mehrere Elternseminare zu interessanten Themen, wie „Digitale Medien in Kinderhand“, „Immer Ärger mit den Hausaufgaben“ oder „Warum Grenzen unseren Kindern Halt geben?“, Ausflüge ins ANHOA, in den Tierpark und ins Strandgut, unser Me Time Angebot und eine Familienfreizeit, über die wir gerne etwas mehr berichten möchten: „Unterwegs mit der Arche Noah“ so lautete das Motto der diesjährigen Familienfreizeit der Evangelischen Kirchengemeinde/ des Familienzentrums Berlin-Neu-Buckow. Anfang Mai machten sich 35 kleine und große Menschen auf den Weg nach Wandlitz. Die Hinfahrt war abenteuerlich, denn es ging mit Bus, S-Bahn, Regionalzug und dem letzten Bus bis in die Jugendherberge am Liepnitzsee. Am Abend haben sich die Familien im schönen großen Garten der Jugendherberge kennengelernt und sich beim gemeinschaftlichen Abendbrot gestärkt. Mit allen Sinnen erfuhren alle in der Gute-Nacht-Geschichte, wie Noah und seine Frau Naamah eine Arche bauten, die Tiere versammelten, der Regen kam und am Ende alle gerettet wurden. Für Gottes Freundschaft mit den Menschen steht als Zeichen der Regenbogen.

Wie in der Geschichte regnete und gewitterte es mit Blitz und Donner in der Nacht. Das war ziemlich aufregend! Am Morgen schien dann wieder die Sonne. Nach dem stärkenden Frühstück konnten die Familien aus Filz die Tiere der Arche basteln, sich gegenseitig salben, Regenbögen aus Playmais zusammenkleben, kleine Archen basteln und schwimmen lassen und ihren Handabdruck als Teil eines großen Regenbogens auf einer Leinwand verewigen.



Infos aus den Familienzentren - Ev. Familienzentrum Neu-Buckow

Am Nachmittag durften die Familien in einem Waldspaziergang die versteckten Tiere der Arche finden. Als alle Tiere und Familien am Liepnitzsee ankamen, fuhren wir mit einem kleinen Boot, unserer Arche, zur Insel „Großer Werder“.



An der Insulaner Klause stärkten wir uns und machten ein kleines Picknick. Viel zu früh mussten wir mit unserer Arche wieder zurückfahren. Am Abend haben wir zusammen gegrillt und am Lagerfeuer gegessen. Am Sonntag ging es schon zurück nach Berlin. Am Ende erhielten alle Kinder einen kleinen Regenbogenhalter aus Holz zum selberbemalen und zusammenbauen als Erinnerung an unsere gemeinsame Fahrt.

Wir blicken nun mit Vorfreude auf die zweite Jahreshälfte und freuen uns auf weitere spannende Elternseminare, unser neues Angebot „happy panda – Achtsamkeitstraining für Kinder von 8-9 Jahren“ und weiteres.

Ihre Jana Helwig & Team



Infos aus den Familienzentren - Ev. Familienzentrum Rudow

Im Familienzentrum Rudow hat sich Einiges verändert.

Ich heiße Claudia Vogel - von der Lancken und ich arbeite seit diesem April als Koordinatorin im Ev. Familienzentrum Rudow.

Ich komme ursprünglich aus der Prignitz in Brandenburg, bin aber für mein Studium im Jahr 2005 nach Berlin gezogen.



An der Evangelischen Fachhochschule Berlin habe ich Soziale Arbeit/Sozialpädagogik studiert. Während des Studiums und auch im Anschluss daran, habe ich viele unterschiedliche Einsatzorte der sozialen Arbeit kennengelernt. Vor allem aber die Arbeit mit Familien ist mir schnell ans Herz gewachsen. Im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe habe ich über die letzten Jahre viele Eltern mit Kindern im stationären und teilstationären Kontext begleitet, sie in der Bewältigung des Familienalltages unterstützt und ihnen mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Ich habe diese besondere Arbeit immer sehr geschätzt und dennoch gemerkt, dass es an der Zeit war, mich beruflich weiterzuentwickeln und neue Wege einzuschlagen.

Umso dankbarer bin ich, meinen Platz im Familienzentrum Rudow gefunden zu haben und Teil eines so tollen Teams zu sein. Ich bin mit viel Freude und stetiger Neugier bei der Arbeit und freue mich immer sehr darauf alle Familien aus Rudow und Umgebung kennenzulernen und im Familienzentrum willkommen zu heißen.



Auch das war einer der Gründe, warum wir im Juli ein sehr spontanes, aber wunderschönes „Kleines Sommerfest“ gefeiert haben.

Im Kirchengarten des Gemeindezentrums an der Dorfkirche Rudow haben wir mit verschiedenen „Mitmach“-Ständen, mit köstlicher Versorgung durch die Stadtteilmütter und mit tollen Gesprächen den Sommer zelebriert.

Infos aus den Familienzentren - Ev. Familienzentrum Rudow

Wir haben uns so gefreut, wieviel große und kleine Gäste unser besucht haben und sind uns sicher, dass das nach einer Wiederholung im Jahr 2025 schreit.



Das Sommerfest haben wir außerdem genutzt, um unser ganz neues Angebotsprogramm vorzustellen. Bei der Planung haben wir uns ganz an den Wünschen und Bedürfnissen der Rudower Familien orientiert, die wir in einer kleinen Umfrage im Juni erheben konnten. Nun findet ihr vermehrt Angebote im Nachmittagsbereich und für Kinder ab 3 Jahren. Diese Angebote laufen seit September und werden sehr positiv angenommen.

Wir blicken nun voller Vorfreude auf die Herbst- und Adventszeit und haben besondere Angebote/Veranstaltungen geplant.

Ab September 2024

EVANGELISCHES FAMILIENZENTRUM RUDOW
UNSERE ANGBOTE

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH
<p>09:30 - 10:45 Uhr Kinderkrippe mit einer für Familien mit Kindern bis 2 Jahren, im Geflügelring. Anmeldung unter Familienzentrum Rudow</p> <p>11:00 - 12:15 Uhr Kleinkinder mit einer für Familien mit Kindern von 2 Jahren - im Geflügelring. Anmeldung unter Familienzentrum Rudow</p> <p>14:30 - 18:30 Uhr Tätigkeit Ungewöhnlich Anwesenheitsangebot für gebrauchte Bekleidung. Anmeldefrist: 030 335 117 744 oder aktivitaet@familienzentrum-rudow.de</p>	<p>10:30 - 12:00 Uhr Sprechtunde mit Claudia, Neven und Claudia (Einkaufsberatung) Rufnum: 03 030 335 117 744 Anmeldung unter: aktivitaet@familienzentrum-rudow.de</p> <p>15:30 - 17:00 Uhr Komm rein - mach mit! Projekttag mit dem (K)intransparenten Rudow und Claudia für Familien mit Kindern ab 3 Jahren. Anmeldung nötig</p> <p>15:30 - 17:00 Uhr Spiel, Sport und Bewegung mit Eltern für Eltern mit Kindern von 1 bis 3 Jahren, im Geflügelring. • Kunterbuntes Spiel der Eltern, unterbreitete, gemeinsame Handlungsfelder oder • Oktober 2024</p>	<p>10:00 - 11:00 Uhr 1st Hour des Elternrat für Eltern und Pappas mit Hanna für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre • Kunterbuntes Spiel der Eltern, unterbreitete, gemeinsame Handlungsfelder oder • Oktober 2024</p> <p>15:00 - 18:00 Uhr Abendbesuch mit Tanja für Eltern mit Kindern ab 3 Jahren, im Geflügelring. Anmeldung nötig</p> <p>18:30 - 17:30 Uhr Eltern-Kind-Bewegung mit Inna für Familien mit Kindern ab 3 Jahren, im Geflügelring. Anmeldung nötig</p>
DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
<p>10:00 - 12:00 Uhr Blühzeit und den Familienrat. Anmeldung unter Familienzentrum Rudow</p> <p>15:00 - 17:00 Uhr Familienrat mit Claudia, Neven und Eltern für Familien mit Kindern von 0-6 Jahren. Anmeldung nötig</p>	<p>09:30 - 11:30 Uhr Familienrat mit Tanja und Neven für Familien mit Eltern und Eltern mit Kindern. Anmeldung nötig</p> <p>09:30 - 11:00 Uhr Themenrat mit dem Thema "Komm rein - mach mit!" mit Maja (3 Termine), Anmeldung unter Familienzentrum Rudow</p> <p>11:00 - 12:30 Uhr Themenrat mit dem Thema "Komm rein - mach mit!" mit Maja (3 Termine), Anmeldung unter Familienzentrum Rudow</p> <p>15:00 - 16:00 Uhr Kleinkinder, Lieder und Maja für Familien mit Kindern ab 3 Jahren. Anmeldung nötig</p>	<p>09:00 - 12:00 Uhr „Komm rein - mach mit!“ Projekttag mit dem (K)intransparenten Rudow und Claudia für Familien mit Kindern ab 3 Jahren, im Geflügelring. Anmeldung nötig</p>

Kontaktinfo:
Mail: Familienzentrum-rudow@evk.de
Tel: 030 66 99 28 19
In der Pflaumen-Str. 10-12 | 12305 Berlin
und im Geflügelring 22 | 01 | 12305 Berlin

So kommt zum Beispiel der KinderKulturMonat ins Familienzentrum und veranstaltet einen Malworkshop mit anschließendem Ausflug zu einer Ausstellung. In Verbindung mit unserem „Projektangebot“ Komm rein – mach mit! Werden wir am 29. Oktober Kürbisse schnitzen und anschließend unsere selbstgekochte Kürbissuppe genießen. Am 07. und 08. November basteln wir gemeinsam Laternen und auch die Adventszeit werden wir mit gemütlichen Nachmittagen in unserem Familientreff verbringen.

Ihre Claudia Vogel und Team

Infos aus der Ev. Familienbildung Neukölln

Bunt, vielfältig und abwechslungsreich sind die Angebote und Kurse der Evangelischen Familienbildung Neukölln. Angefangen von Eltern-Kind-Bewegungs-Angeboten über Rückengymnastik, Englisch-Kurse, Sprachcafé für Erwachsene, kreative Nähworkshops bis hin zum Malstudio für die ganze Familie haben wir mittlerweile über 25 Angebote im Programm, an 10 Standorten. Und all dies wäre ohne unsere hochmotivierten und sehr engagierten Kursleiter*innen, Übungsleiter*innen und ehrenamtliche Mitarbeitende, mittlerweile 23 an der Zahl, nicht denkbar und möglich. Dafür danken wir IHNEN herzlich!

Alle unsere Mitarbeiter*innen, Kursleiter*innen, Übungsleiter*innen und Ehrenamtliche haben wir am 5.7.2024 zu einem DANKESFEST in die VILLA RIXDORF eingeladen und gemeinsam einen italienischen Sommerabend genossen – bei Sonnenschein, in gemütlicher Atmosphäre, italienischen Leckereien und in sehr angenehmer Gesellschaft.



Gemeinsam haben wir gelacht, uns ausgetauscht, mitgefiebert (EM-Spiel DE geg. Spanien), Entchen gezählt und Rätselfragen gelöst. Herzlichen DANK an Alle, die dabei sein konnten.

In der Kirchengemeinde Rixdorf konnten wir mittlerweile ein neues Angebot „MALSTUDIO für die ganze Familie“ etabliert.



Man staune über die vielen großen und kleinen Künstler und über die kreativen Momente, die die Familien gemeinsam erleben. Ab dem 24.9.2024 ist ein weiteres kreatives Angebot „Aquarellkurs für Erwachsene“ in Planung, dienstags von 10.30-12 Uhr.

Auch an anderen Standorten sind ab Herbst neue Kurse in Planung: in der Turnhalle der Astrid-Lindgren-Grundschule wird ab Oktober Eltern-Kind-Turnen angeboten.

Infos aus der Ev. Familienbildung Neukölln

Ab Januar 2025 sind im Familienzentrum Apfelsinenkirche „Bollyfitness“ und ein Tanzworkshop „Bollywood“ geplant.

All unseren neuen und auch „alten“ Angebote und Kurse veröffentlichen wir auf unserer Website Kursangebot der Ev. Familienbildung Neukölln | Evangelischer Kirchenkreis Neukölln (neukoelln-evangelisch.de) sowie auf nebenen.de. Auch unter FAMILIEN GANZ STARK auf Instagram sind wir zu finden.

NEUES aus dem AKD: Es ist vollbracht. Nach über

3-jähriger Bauphase wurde ein modernes BÜROHAUS für die Mitarbeiter*inne im AKD errichtet. Dieses wird am 14.10.2024 feierlich eingeweiht werden. Zudem wird die neue Direktorin des AKD, Fr. Dr. Kristina Augst, in ihr Amt eingeführt, nachdem Herr Spenn Ende Mai in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Ich hoffe, dass Sie alle eine kleine Auszeit mit Ihren ganz persönlichen Sommermomenten genossen haben und nun kraftvoll ins letzte Drittel des Jahres 2024 starten können.

In großer Vorfreude auf viele schöne gemeinsame Momente grüßt Sie herzlich

Ihre Maria-M. Hankewitz



Dr. Kristina Augst



Im Frühjahr 2025 planen wir ein Kursleiter*innentreffen. Konkrete Infos sowie die persönliche Einladung werden folgen.

Infos von der Geschäftsstelle des Fachbereichs

Seit dem 01.01.2024 gehören wir zum Evangelischen Verband für Kitas und Familie. Dieser ist aus dem VEKS (Verband evangelischer Kindertageseinrichtungen Süd) und unserem Fachbereich entstanden. Zum Auftakt gab es einen wunderbaren Festgottesdienst im Ev. Familienzentrum Apfelsinenkirche (neuer Name). Am 27.9. folgte dann der EVKF-Verbandstag unter dem Motto „We are Family“. Insgesamt zeichnet sich schon jetzt ab, dass wir noch näher an die Kitas herangerückt sind, neue Denkansätze entstehen und die Strukturen noch mehr Flexibilität im Handeln bieten.

In den Familienzentren gibt es einige Neuigkeiten. Wir haben viele neue Angebote und auch neue Mitarbeitende. In Rudow begrüßen wir die neue Koordinatorin Claudia Vogel – von der Lancken. Außerdem konnten wir in Rudow Maïke Hundacker einstellen, in Debora ist Mona Hassan neu dabei. Heidi Galeai (ehemals Rudow) bereichert jetzt das Team in den Familienzentren Apfelsinenkirche und Regenbogen. Seit dem 01.07.24 gibt es einen Hausmeister, der mit einem Stellenanteil für die Familienzentren zuständig ist: Lars Kresse. Außerdem sind neue Ehrenamtliche und Honorarmitarbeitende bei uns. Ich freue mich sehr über unsere tollen Teams an allen Standorten und heiße alle sehr herzlich willkommen.

Wir arbeiten weiter an unserem Kinderschutzkonzept und haben begonnen, ein sexualpädagogisches Konzept zu erarbeiten. Auch die Arbeit an den Konzeptionen und am Qualitätsmanagement beschäftigt uns weiterhin. Dabei haben wir auch die Qualitätsrichtlinien in der Familienförderung des Landes Berlin im Blick.

Wir freuen uns, dass unser Ev. Familienzentrum in Königs Wusterhausen in das Brandenburger Landesprogramm zur Förderung von Familienzentren aufgenommen wurde. Auch die Stadt fördert das Familienzentrum.

Die LAG (Landesarbeitsgemeinschaft) der Ev. Familienbildung Berlin hat sich neu strukturiert. Ab 01.01.25 werden wir dann die Kurse der Ev. Familienbildung selbst verwalten. Das Amt für kirchliche Dienste wird uns in Person der Studienleitung Familienbildung Antje Klambt weiterhin stützend zur Seite stehen.

Am 5.7. hat unser Team einen wunderbaren Sommerabend in der Villa Rixdorf verbracht, am 14.6. hatten wir einen sehr produktiven Klausurtag. Auf dem Markt der Möglichkeiten des Bezirks haben wir unser Angebot erfolgreich präsentiert.



Außerdem haben wir in der vergangenen Zeit viel Besuch empfangen: Im März hatten wir bereits Gäste aus den Kindertageseinrichtungen der Diakonie Pforzheim. Diese wollten vor Ort erfahren, wie unsere Familienzentren, die an Kitas angeschlossen sind, arbeiten. Gäste aus Südkorea (von der Stiftung GWFF) waren im April bei uns in der Gropiusstadt. Sie erforschen die Diversität von Familienzentrenmodellen und interessierten sich für den informellen Charakter der vermittelten Bildung.

Infos von der Geschäftsstelle des Fachbereichs

Im Mai haben uns dann Studierende der sozialen Arbeit aus Paris besucht. Sie waren sehr daran interessiert, wie wir Evangelische Familienbildung und -förderung in einem Berliner Brennpunktviertel gestalten.

Besonders gefallen hat ihnen das Konzept des multifunktionalen Kirchenraums, der Willkommenskultur in den Einrichtungen und die bedingungslose Öffnung von Kirche in den Sozialraum. Im September durften wir eine Gruppe von Gemeindepädago:innen aus Norddeutschland begrüßen.



Wir freuen uns sehr über diese Besuche und das Interesse. Gerne erzählen wir von unseren Konzepten und lernen stets auch etwas Neues dazu.

Aus der Geschäftsstelle der Familienbildung im EVKF grüßt Sie herzlich

Susanne Berstorff (Fachbereichsleitung)

Adressen und Ansprechpartner:innen

EV. FAMILIENZENTRUM DEBORA

Debora Harder
Aronsstr. 134
12057 Berlin
Tel.: 030 74 77 52 77
familienzentrum.debora@evkf.de

EV. FAMILIENZENTRUM GROSSZIETHEN

Sabine Wollowski
Alt Großziethen 29
12529 Schönefeld / OT Großziethen
Tel.: 0151 41 20 83 63
familienzentrum.grossziethen@evkf.de

FAMILIENTREFF "OASE"

Sabine Wollowski
Hans-Grade-Allee 14
12529 Schönefeld
Tel.: 0151 41 20 83 63
s.wollowski@evkf.de

EV. FAMILIENZENTRUM REGENBOGEN

Jost Fleige
Ulrich-von-Hassell-Weg 4
12353 Berlin
Tel.: 030 660 909 13
familienzentrum.regenbogen@evkf.de

EV. FAMILIENZENTRUM APFELSINENKIRCHE/ FAMILIENARBEIT

Jost Fleige
Joachim-Gottschalk-Weg 41
12353 Berlin
Tel.: 030 660 909 13
familienarbeit@kirche-gropiusstadt.de

EV. FAMILIENZENTRUM KÖNIGS WUSTERHAUSEN

Katja Velasco San Martin
Schenkendorfer Flur 25
15711 Königs Wusterhausen
Tel.: 0170 556 66 50
familienzentrum-kw@evkf.de

EV. FAMILIENZENTRUM NEU- BUCKOW

Jana Helwig
Marienfelder Chaussee 66-72
12349 Berlin
Tel.: 0163 689 04 79
familienzentrum.neu-buckow@evkf.de

EV. FAMILIENZENTRUM RUDOW

Claudia Vogel - von der Lancken
Prierosser Str. 70-72
12355 Berlin
Tel.: 030 66 99 26 19
familienzentrum.rudow@kk-neukoelln.de

EV. FAMILIENBILDUNG NEUKÖLLN

Maria-M. Hankewitz
Joachim-Gottschalk-Weg 41
12353 Berlin
Tel.: 030 660 909 171
fambi-kurse@evkf.de

ARBEIT MIT KINDERN UND FAMILIEN

Julia Guth - Pfarrerin für familienbezogene Arbeit
Joachim-Gottschalk-Weg 41
12353 Berlin
Tel.: 030 660 909 113
j.guth@kk-neukoelln.de

Impressum

Herausgegeben vom

Fachbereich Familienbildung
im Ev. Verband für Kita und Familie
Joachim-Gottschalk-Weg 41
12353 Berlin
Tel.: 030 660 909 111
familienbildung@evkf.de

Susanne Berstorff und Laura Horn

GEFÖRDERT DURCH

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



Bundesstiftung
Frühe Hilfen

gefördert von

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

